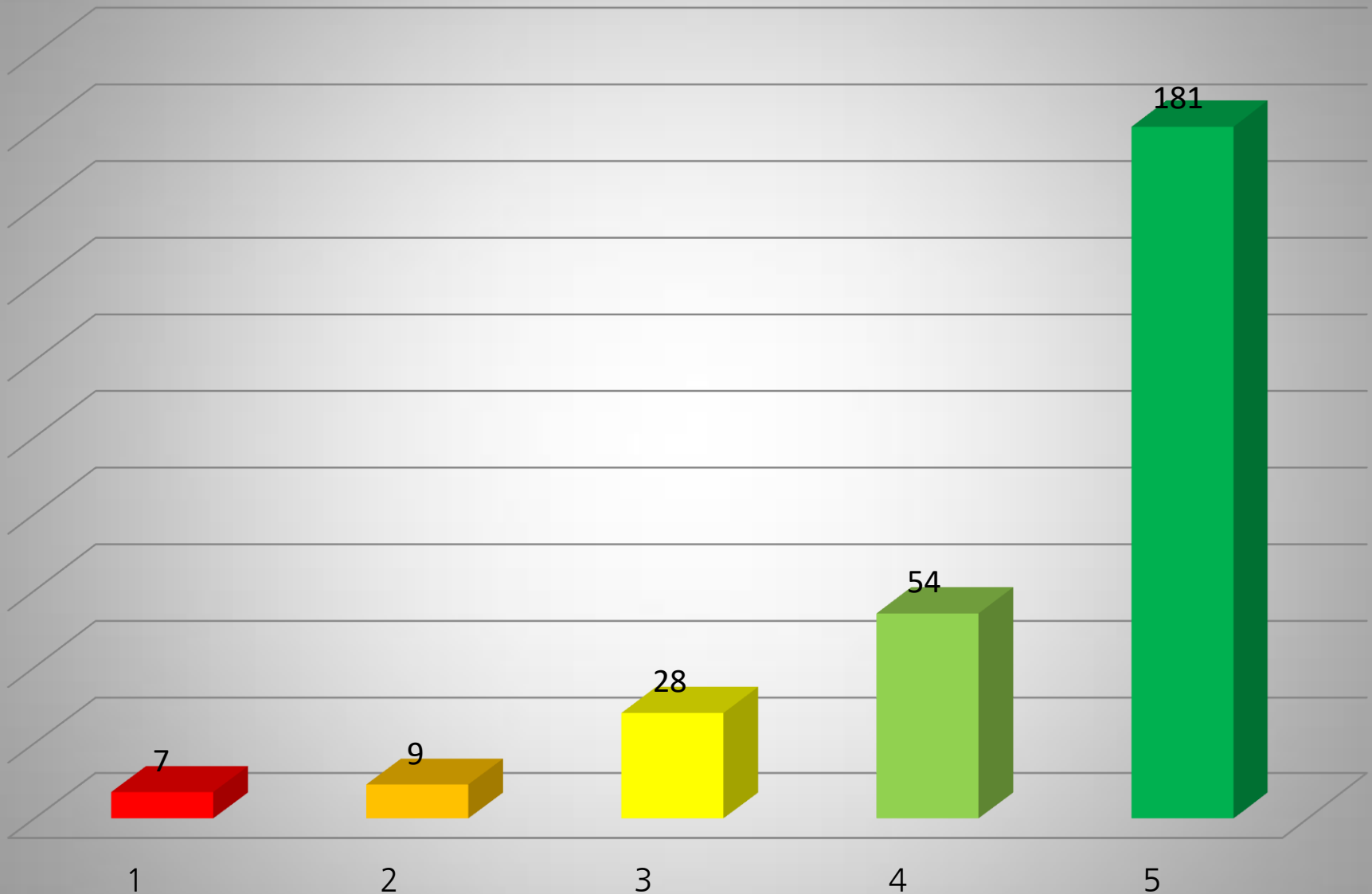


[Februar/März 2017] VHS-Tarifbefragung

279 Teilnehmer*innen



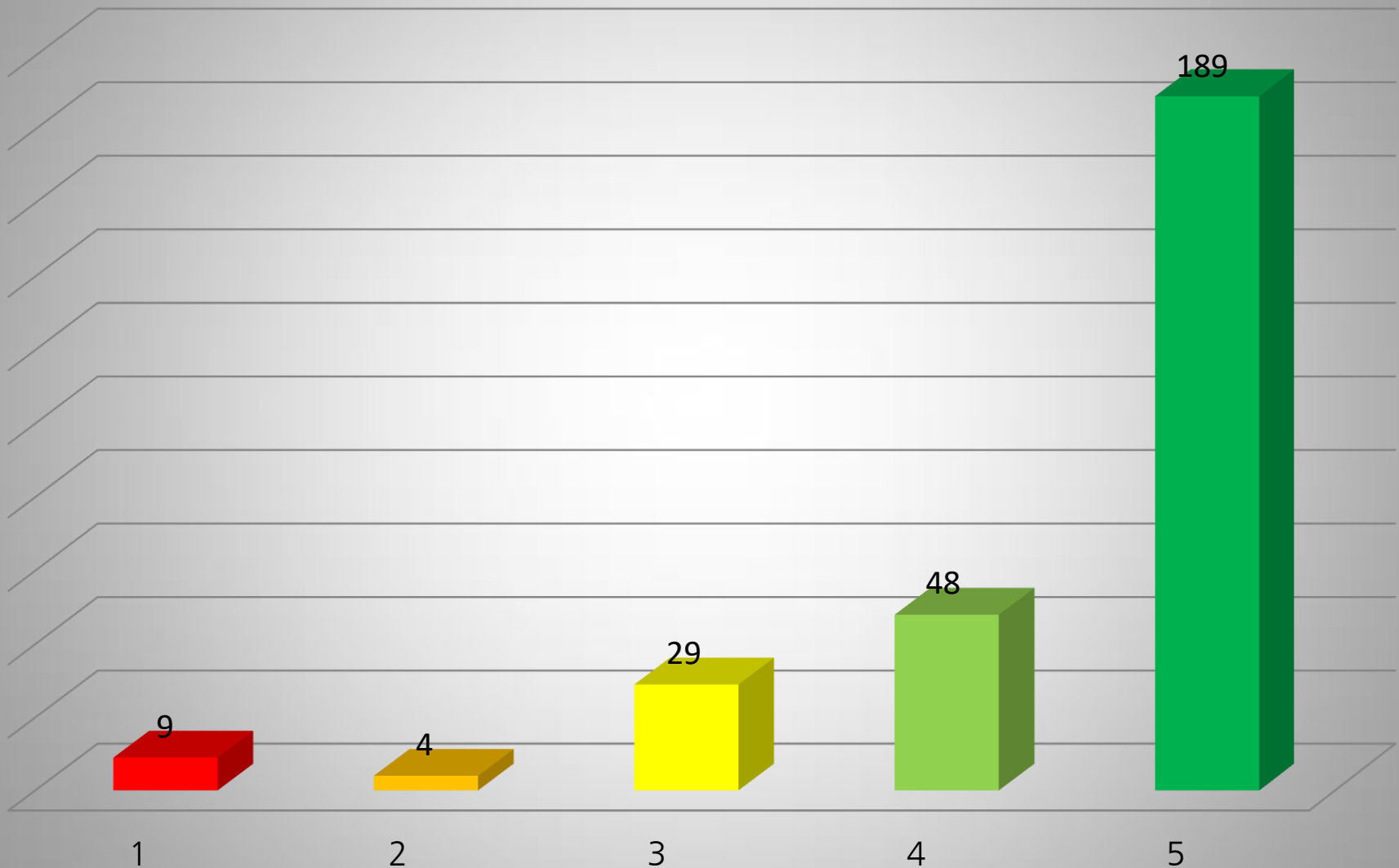
Honorarfortzahlung im Krankheitsfall verbessern



Angaben: 279

Von „1“ = „keine Bedeutung“ bis „5“ = „große Bedeutung“

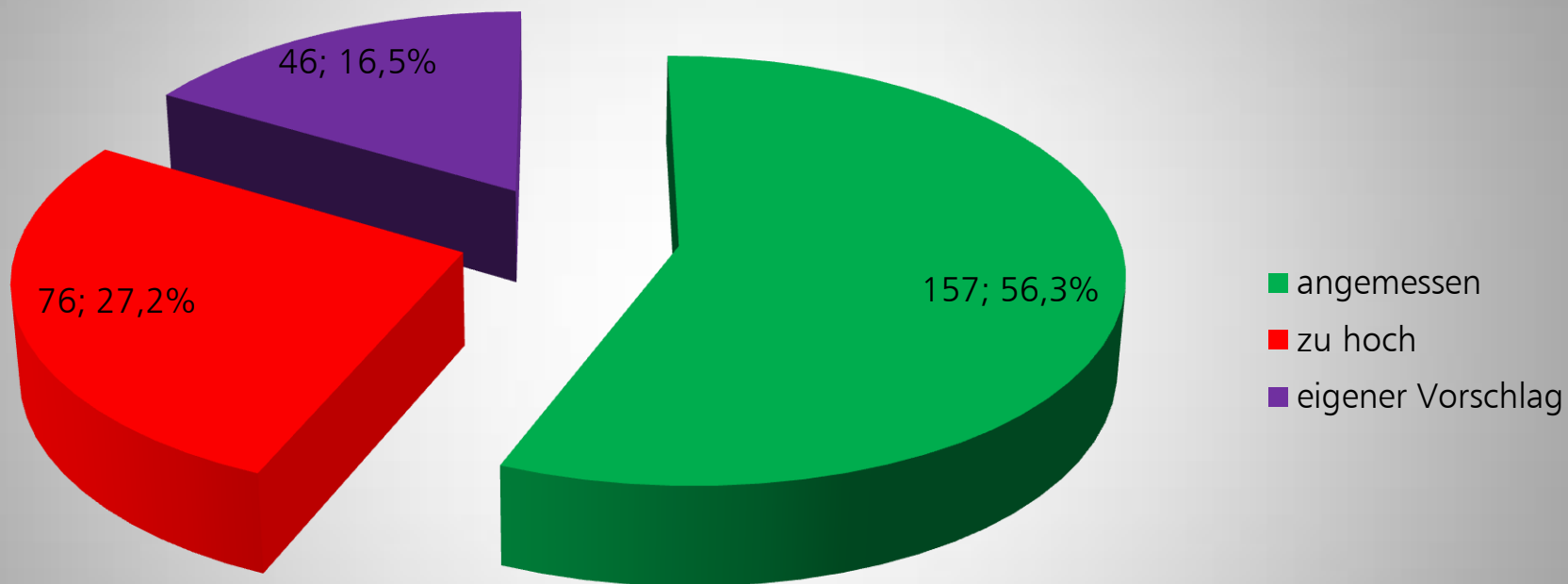
Sicherung von Beschäftigung und Auftragsvolumen



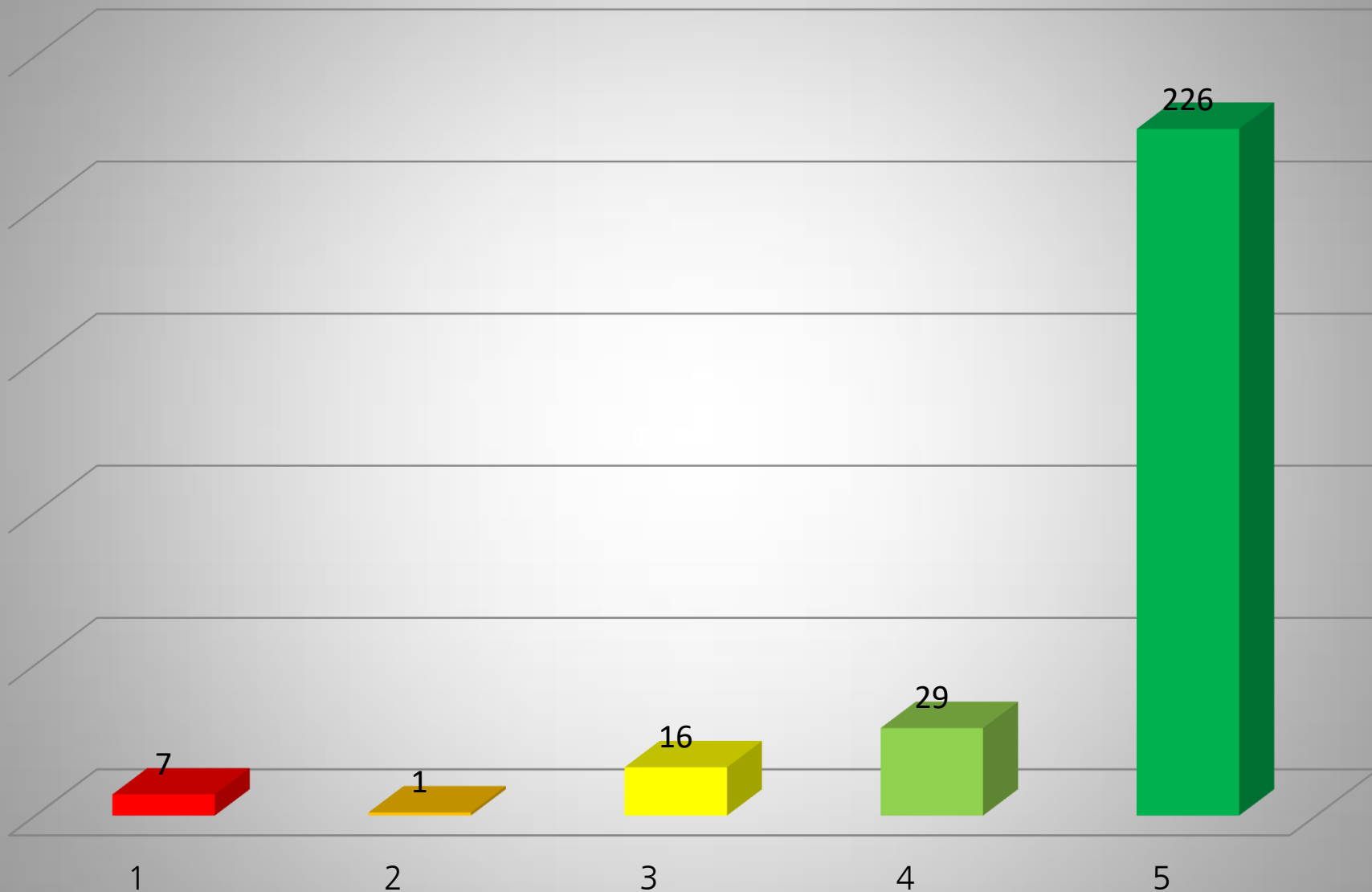
Angaben: 279

Von „1“ = „keine Bedeutung“ bis „5“ = „große Bedeutung“

Mögliche Forderung: Volle Ausfallzahlung, falls Kurse "wegbrechen"



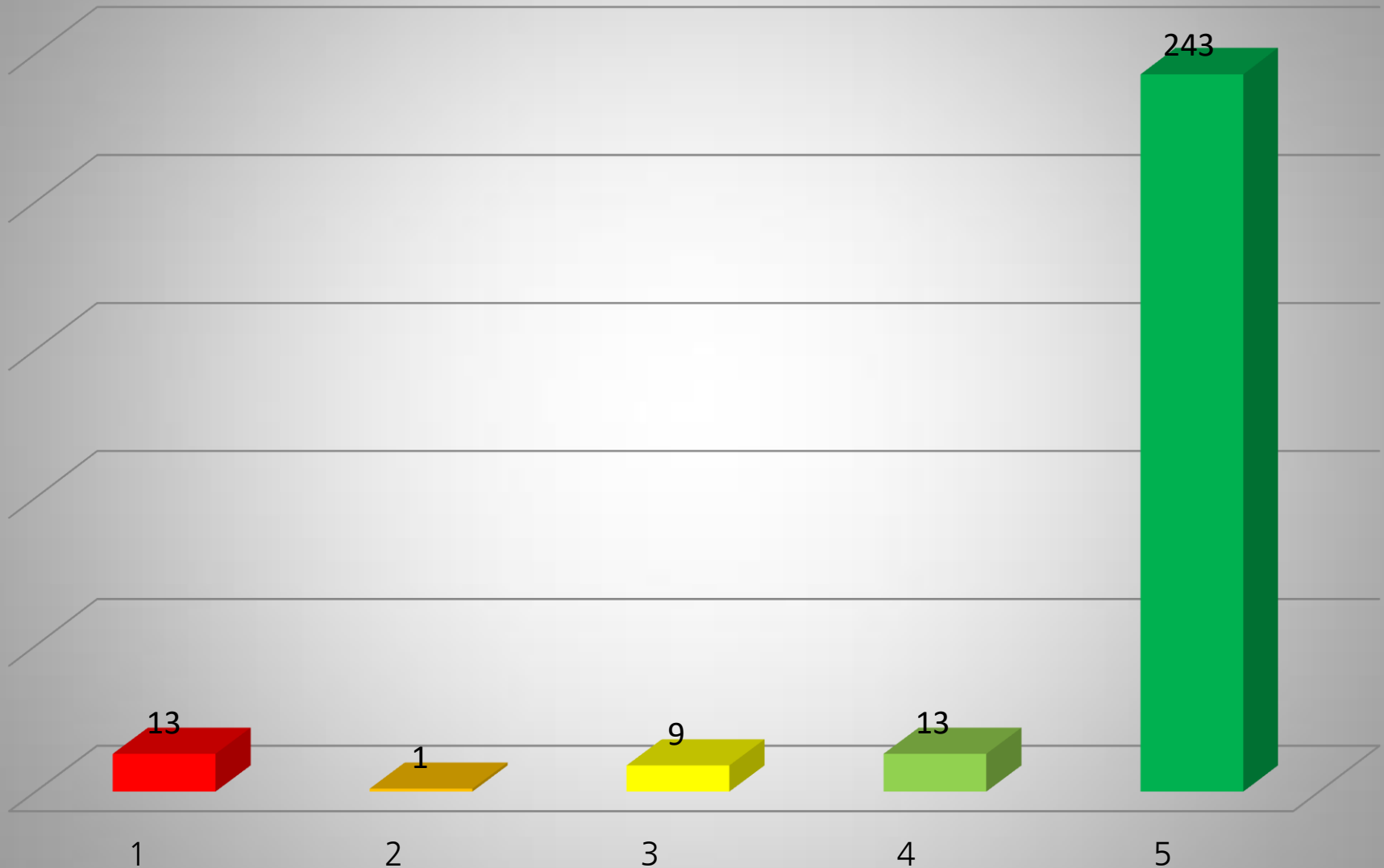
Honorare erhöhen



Angaben: 279

Von „1“ = „keine Bedeutung“ bis „5“ = „große Bedeutung“

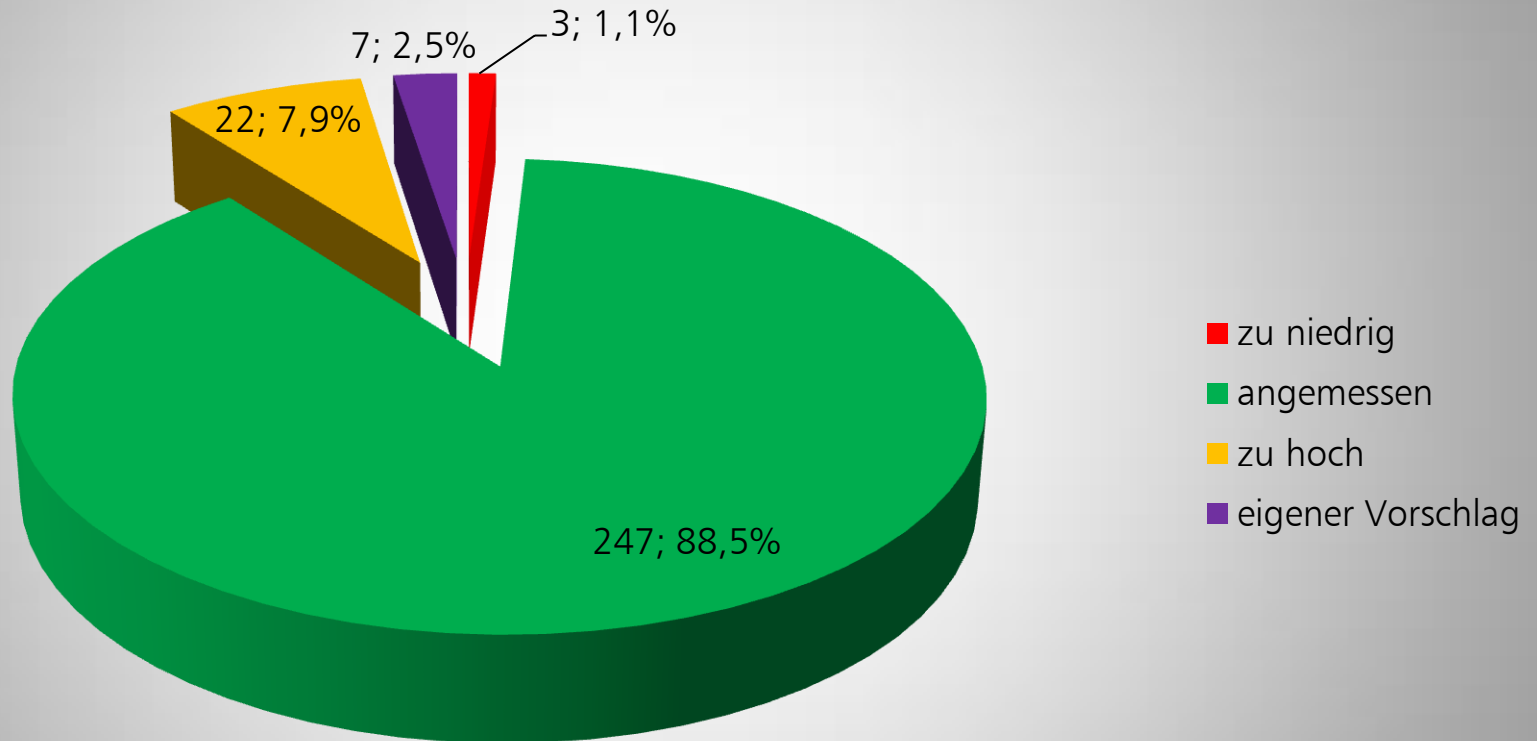
Sofortmaßnahme: Ich will ein Honorar von 35 Euro pro Unterrichtseinheit



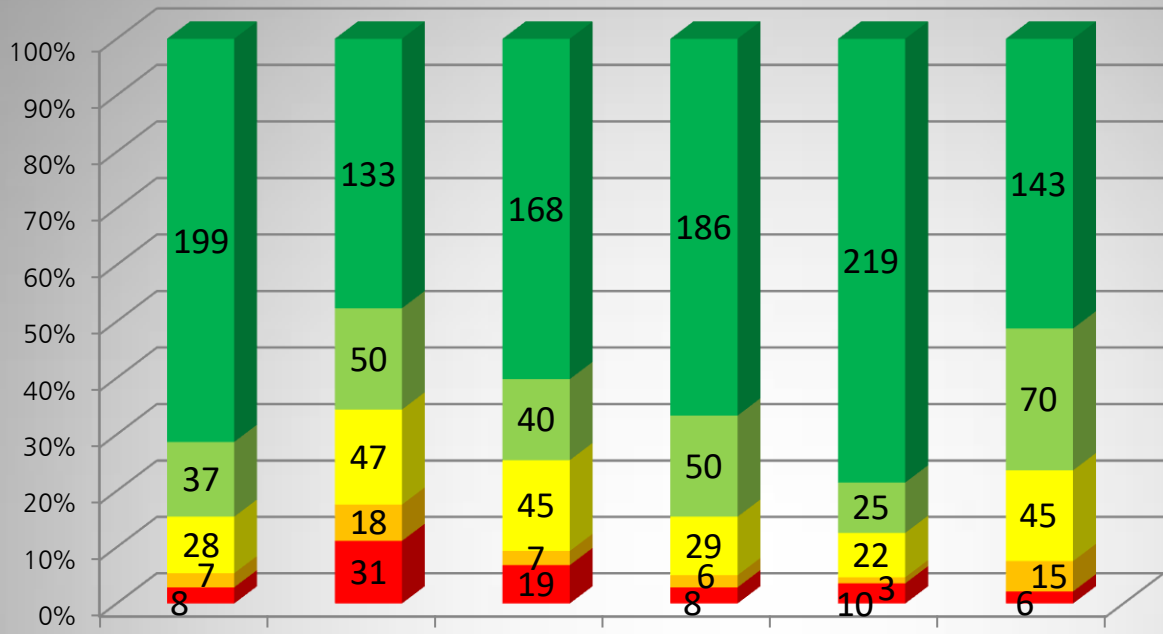
Angaben: 279

Von „1“ = „keine Bedeutung“ bis „5“ = „große Bedeutung“

Mögliche Forderung: Ich will ein Honorar, das dem Tarifniveau des Landes Berlin (TV-L Berlin) für vergleichbare Beschäftigte entspricht



Weitere Tarifziele

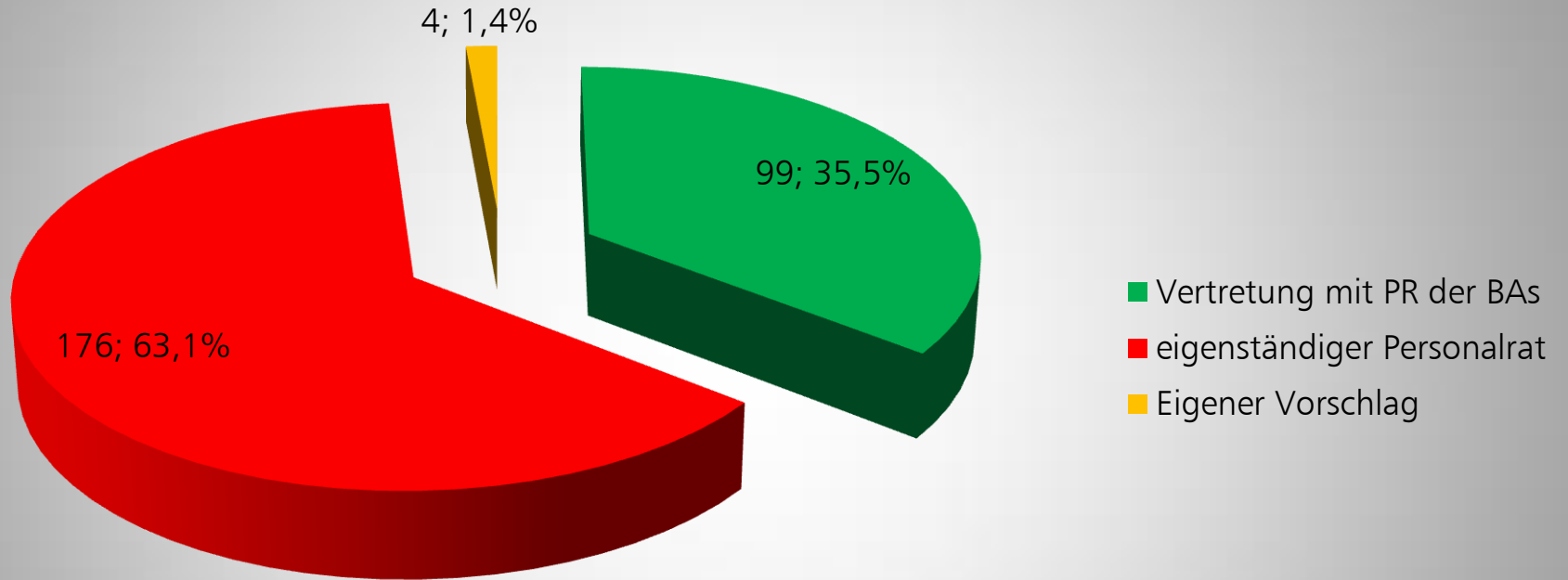


- 5 = "große Bedeutung"
- 4
- 3
- 2
- 1 = keine Bedeutung

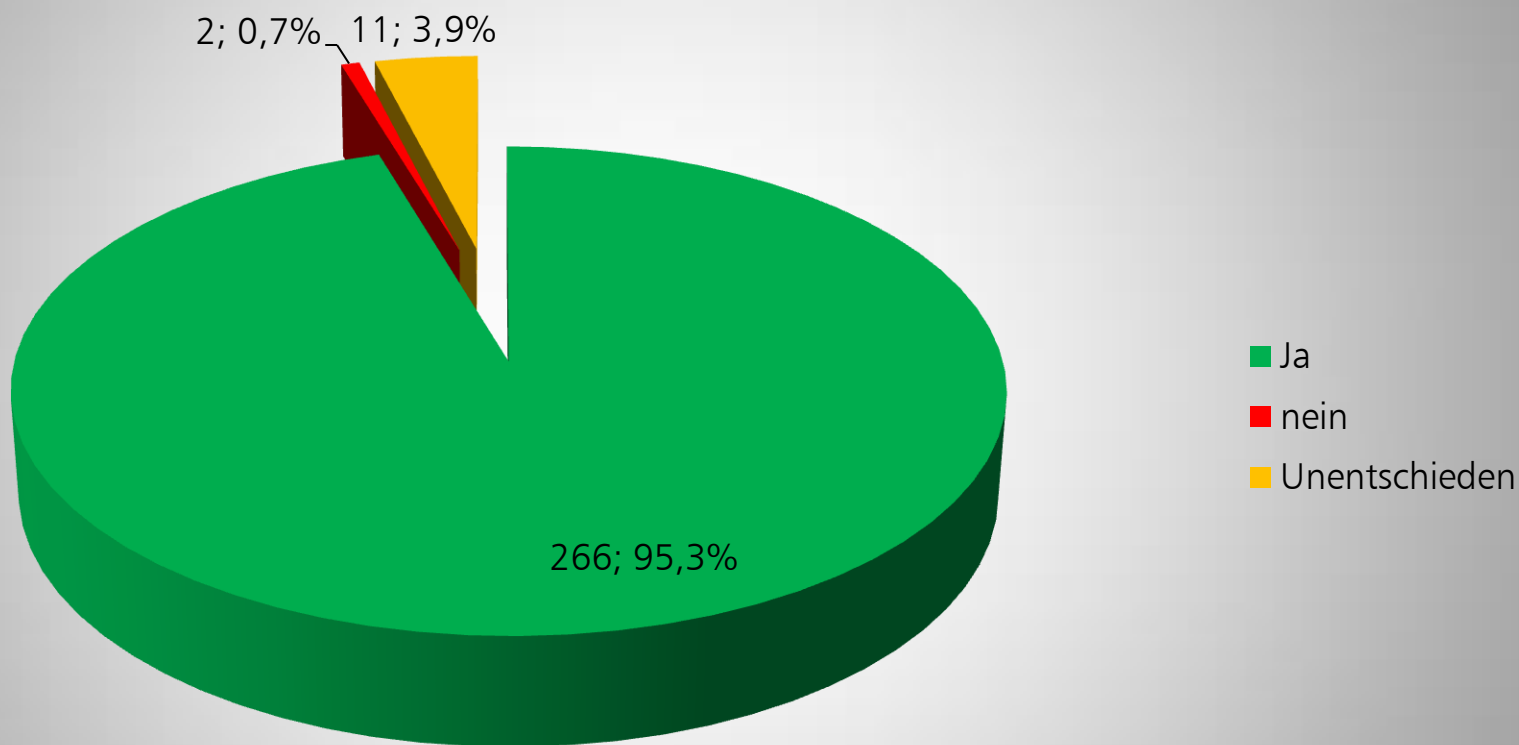
Angaben: 279

Von „1“ = „keine Bedeutung“ bis „5“ = „große Bedeutung“

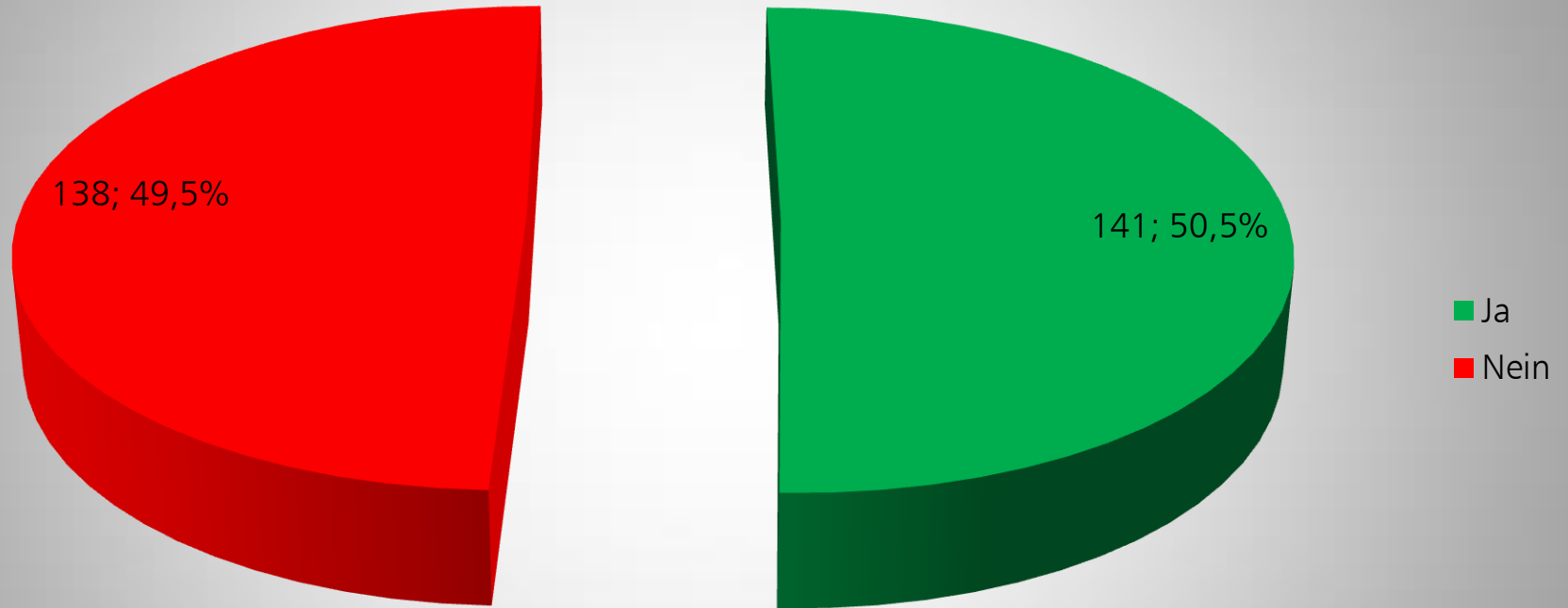
Personalrat



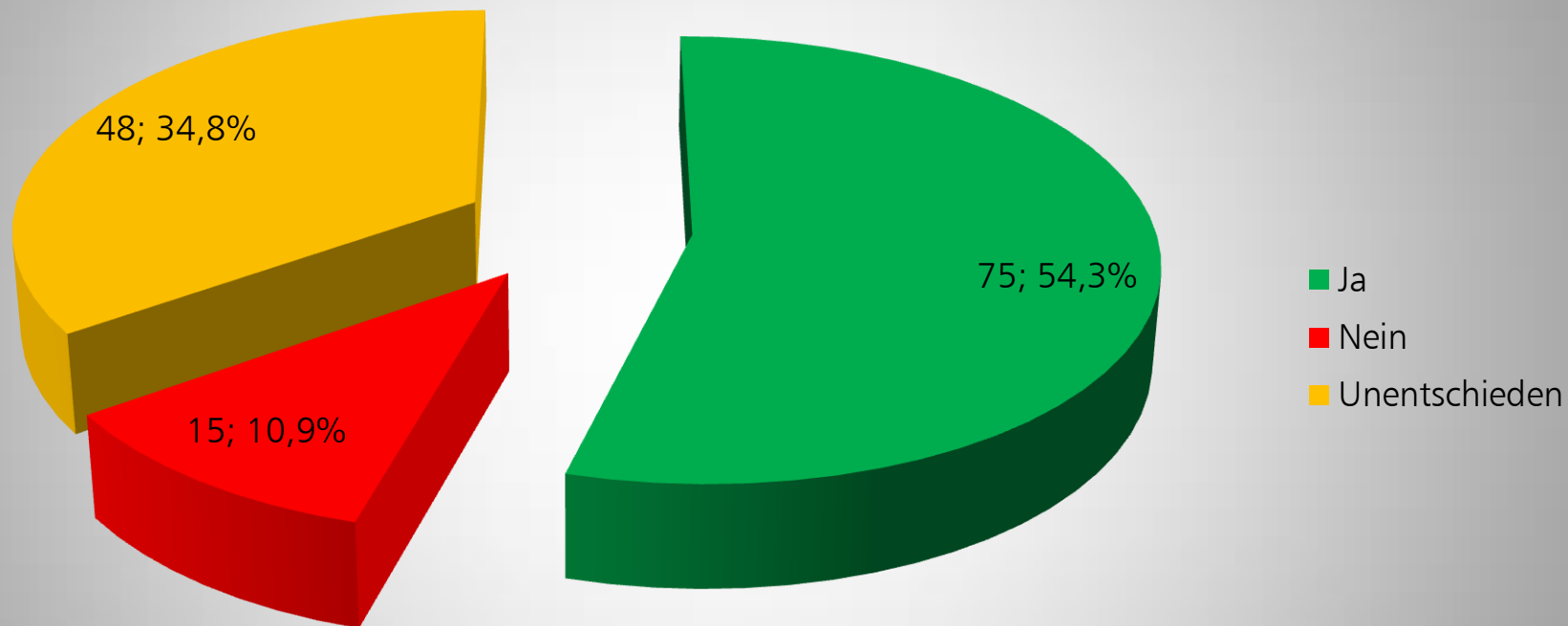
Sollen die Gewerkschaften einen Tarifvertrag der VHS-Dozent*nnen verhandeln?



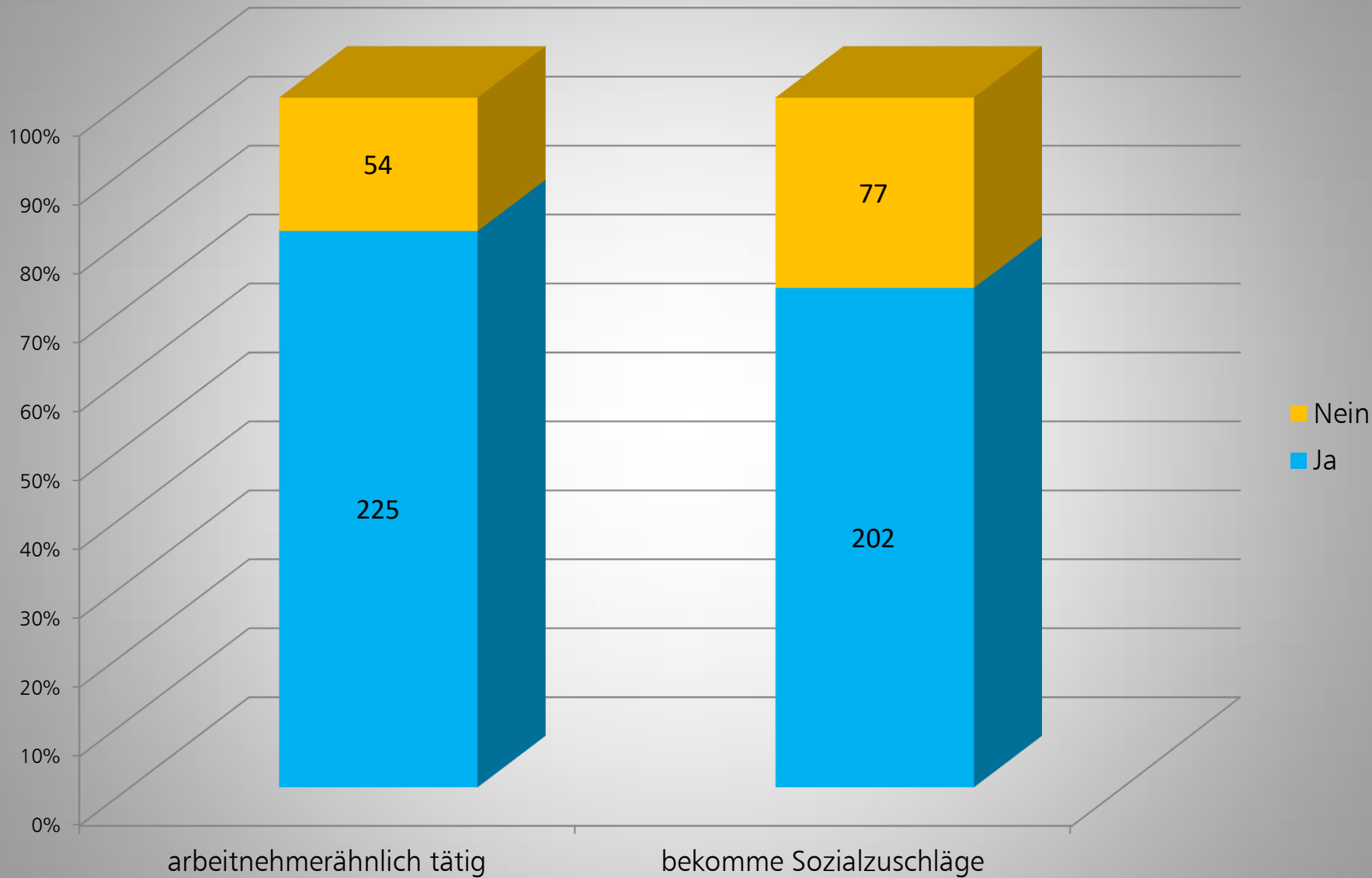
Bin Gewerkschaftsmitglied:



Könnte mir vorstellen, Mitglied zu werden:

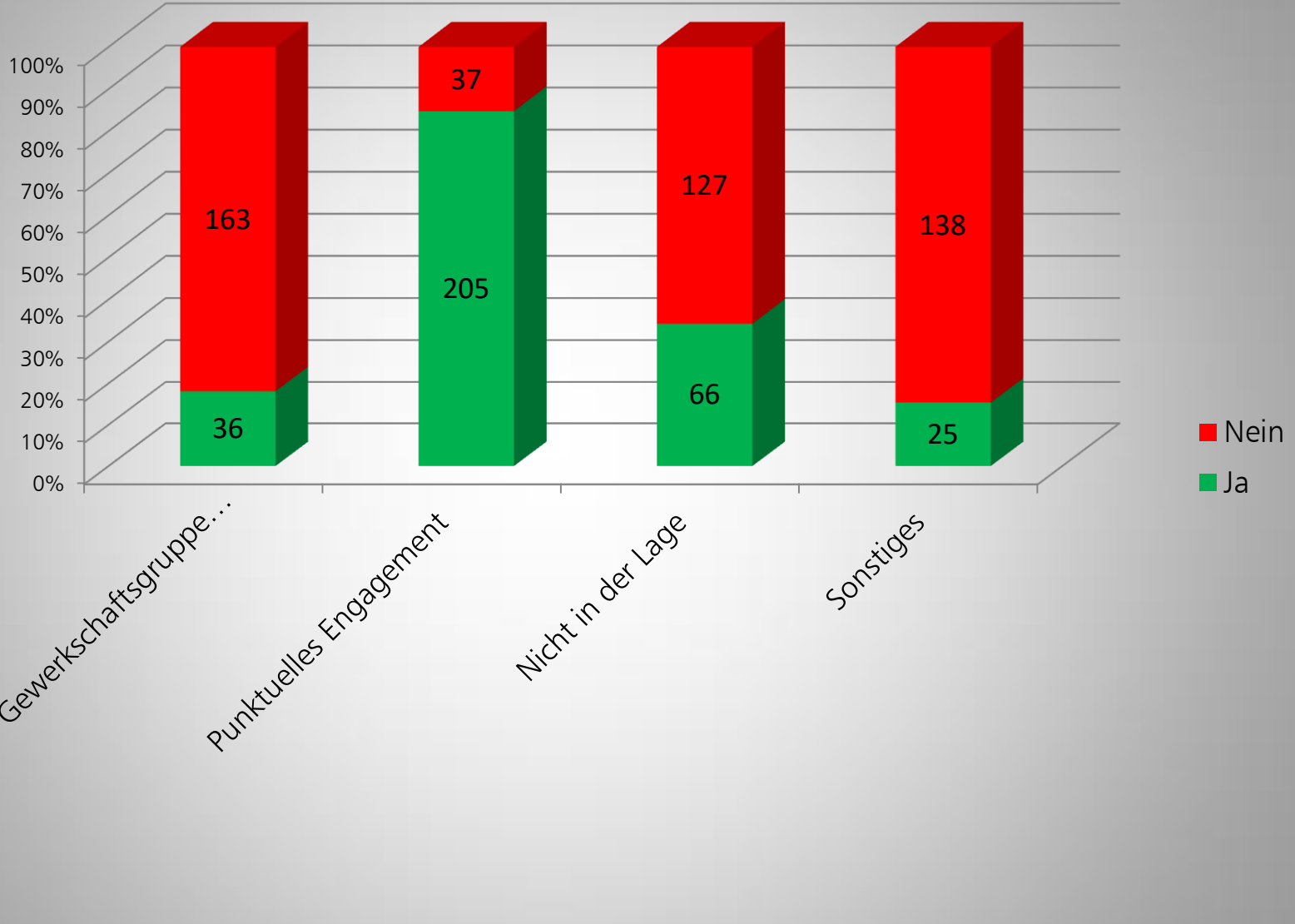


Beschäftigung:



Angaben: 279

Bereitschaft zum Engagement:



Priorisierung (vergebene Punkte)

